



Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung

Tornaer Straße 56a
01239 Dresden

<http://www.hgwst.de>
info@hgwst.de

Jahresbericht der Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung für das Jahr 2018

Dresden, im Januar 2019

Zweck der Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung ist die Stärkung des freiheitlichen Gemeinwesens durch gesellschaftspolitische und demokratische Bildungs-, Forschungs- und Beratungstätigkeit, die Völkerverständigung und die Förderung des europäischen Gedankens. Ebenso dient die Stiftung der Wahrung des Andenkens von Herbert Wehner.

Das Jahr 2018 stand ganz im Zeichen des Todes der Stifterin Greta Wehner am 23. Dezember 2017. Aufgrund des Erbanfalls konnte das Vermögen der Stiftung deutlich gesteigert werden, wobei diese Steigerung vor allem durch die Eigentumswohnung in der Tornaer Straße verursacht wurde. Die Zuwendungen des Freundeskreises Herbert-Wehner-Bildungswerk aufgrund der Zustiftungen seiner Mitglieder sind weiterhin leicht abnehmend, aber immer noch größte wiederkehrende Einnahmequelle. Die Stiftung hat im Jahr 2018 behutsame Umbauarbeiten in der Wohnung von Greta Wehner vorgenommen und den Stiftungssitz dahin verlegt. Ebenfalls sind die Buch- und Archivbestände der Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung jetzt an einem Ort, in der Tornaer Straße, zusammengefasst worden. Die Erschließungs- und Erfassungsarbeiten gingen bis April in der Kamenzer Straße weiter; aufgrund des Ausscheidens der Arbeitskraft und der mit dem Umzug verbundenen Umstände ruhen sie derzeit bzw. werden auf niedrigem Niveau ehrenamtlich fortgeführt.

Die eigene Internetseite (www.hgwst.de) in Verbindung mit dem Facebook-Auftritt (www.facebook.de/hgwst) bietet weiter umfangreiche und regelmäßig aktualisierte Informationen zur Arbeit und zu den laufenden Angeboten der Stiftung sowie zum Lebenswerk von Herbert und Greta Wehner. Hervorzuheben sind die regelmäßigen „Wikipediakorrekturen“ zum Lebenslauf von Herbert Wehner. Der Stiftungsvorstand ist weiterhin ehrenamtlich tätig; der Beirat hat im Juli 2018 ebenfalls getagt. Satzungsgemäß hat der Stiftungsvorsitzende Prof. Dr. Christoph Meyer die Funktion des Beirats und den Vorsitz übernommen; der alte Stiftungsbeirat besteht als rein beratendes Gremium fort. Ebenfalls satzungsgemäß hat der Vorsitzende bei Amtsantritt seine Nachfolge geregelt – hierfür wurde Frau Margarete Füßer benannt.

Der Bau des Herbert-Wehner-Hauses ist inzwischen weit fortgeschritten. Ein Kaufvertrag konnte auch 2018 nicht abgeschlossen werden. Verhandlungen darüber kann die Stiftung erst aufnehmen, wenn die Herbert-Wehner-Bildungswerke basierend auf den vorliegenden Planungsunterlagen eine Vorab-Mietvereinbarung mit der Stiftung abschließen. Gelingt dies alles nicht, ist es möglich, dass der Sitz des Herbert-Wehner-Bildungswerks in der Dresdner Neustadt bleibt.